



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dat Söunteinde Capitel Johannis/ van dem Gebede Christi

Luther, Martin

Magdeborg, 1531

VD16 L 6695

De du my geuen heffst.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34333

bliff/ de ys Gades egen/ dat he en synen Godt vnd
de Vader hetet/ vnde na em genömet/ vnd ock hila
lig wert / alse he hillig ys / Wente alse Godt ys/
so ys ock syn word / vnde syn name / Vnd als de
name hillig ys / so werde wy ock dardorch rechte
schapen hillig/nicht dorch vnse leuent edder werck
Wol nu dat word varen lett / de ys alrede nicht
mer hillig / efft he ock rede ander grote hillicheit
socht vnde vorgiff.

De du my geuen heffst.

Dat ys / als bauen gesecht / de myn word
hebben/ Dat halet he so vaken wedder vnde fans
nicht vorgetten / tho dreplikem grottem trost / als
len / de syn word gerne hören vnd annemen / also
dat he allene meister / lerer vnde höuet/ wy ouerst
syne schöler bliuen / Vp dat wy weten / dat vns
Godt süluest darro bracht hefft/ dat wy Christum
hören/vnd vnse salicheit nicht vp vns süluest steit/
sonder ynn Gades handt / dar se nemandt vrb
titen fan. Darumme wil he seggen / Dewil
le du se my geueu heffst / dat se myne schöler
wörden / vnde tho rechter hillicheit beropen / so
woldestu se ock vordan darby erholden / dat se
nicht vorunhilliget / noch besmutter vnde vorföret
werden ynn yenigen erdom.

Dat se ein syn/ gelick als wy.
sich hebben